



Gedankenaustausch und gesellige Zusammenkünfte

S-NORD - Mit einem festlichen Empfang begeht die Schiller-Loge Nr. 3 in Stuttgart am Samstag, 25. Mai, ihr 130-jähriges Bestehen. Die Schiller-Loge wurde 1872 von Otto Schaettle, einem gebürtigen Schwaben, der 1854 nach Amerika ausgewandert und 15 Jahre später nach Stuttgart zurück gekehrt war, gegründet. Sie ist eine der ältesten deutschen Logen des Unabhängigen Ordens der "Odd Fellows". Dahinter verbirgt sich eine weltweite Gemeinschaft, die die Verwirklichung hoher menschlicher Werte - Freundschaft, Liebe, Wahrheit - anstrebt, um ein moralisch hoch stehendes Denken und Handeln zu fördern.

Die Mitglieder dieses Ordens wollen dadurch einen Beitrag zu einem friedlichen Zusammenleben aller Völker leisten. Die Brüder der Stuttgarter Schiller-Loge treffen sich regelmäßig im Logenhaus, Herdweg 19, zum Gedankenaustausch und zu geselligen Zusammenkünften als Ausgleich und Ergänzung zu Beruf und Familie.

Zu den regelmäßigen Vorträgen sind auch Gäste willkommen. 26 Mitglieder aus unterschiedlichen Berufen im Alter von 34 bis 87 Jahren gehören der Loge zurzeit an. Die Loge steht allen offen, unabhängig von Konfession, Weltanschauung und politischer Überzeugung.

In Stuttgart gibt es seit mehr als zehn Jahren auch eine eigene Frauenloge, die Rebekka-Loge Einigkeit, die sich ebenfalls im Logenhaus im Herdweg trifft.

Die "Odd Fellows" haben sich zu humanitärem Handeln verpflichtet, wobei die Förderung der Menschlichkeit eine wichtige Rolle spielt. Jedes Mitglied versucht in seinem Umfeld dahin zu wirken, dass unsere Welt möglichst vielen Menschen einen Hort für ein gutes Leben bietet. Die "Odd Fellows" machen es sich zu ihrer Pflicht, vor allem dort zu helfen, wo sich keine Behörde oder Organisation angesprochen fühlt.

Weitere Informationen auch im Internet unter <http://www.oddfellows.de/schiller-loge..sh>

sh
22.05.2002 - aktualisiert: 23.05.2002, 14:17 Uhr